



Ad hoc-Wanderungen 2025	
17_2025.09.10_Flüh-Bättwil-Witterswil-Ettingen-Aesch	
Datum	10. September 2025
Zeit	07.00 – 16.15 Uhr
Reine Wanderzeit	1 Stunden 55 Minuten
Wanderstrecke	9,50 Km
Durchschnitt in Bewegung	5,00 Km pro Stunde
Anstieg	395 Meter
Abstieg	442 Meter
Leistungskilometer	14,92 Km
Wetter	Bedecktes Frühherbstwetter bei ca. 17° C 🍴🍴🍴🍴
Mittagessen	Gasthof Mühle, Aesch 🍴🍴🍴🍴
Öffentlicher Verkehr	Hinfahrt: Bus 71 Titterten-Liestal; S 3 Liestal-Basel; Tram 10 Basel-Flüh Rückfahrt: S 3 Aesch-Dornach; Bus 67 Dornach-Seewen; Bus 111 Seewen-Liestal; Bus 71 Liestal-Titterten
Kosten/Teilnehmer	Mittagessen 56.00 Öffentlicher Verkehr (mit Halbtaxabo) 13.10 Zwischenverpflegung <u>5.00</u> Total Kosten pro Teilnehmer 74.10
Highlights	- Wanderwege entlang des Bättwiler- und Witterswilerberges - Aussicht über die Ebene Richtung Biel-Benken - Weinbaugebiet Chlus, Aesch
Schwierigkeit (für Senioren)	- topographisch leicht - Streckenlänge mittel
Bewertung	- Familienfreundlich - Einkehrmöglichkeiten unterwegs und am Ziel - Hin- und Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehr möglich - Mittel
Teilnehmer	- Edi Degen, Jussi Tanskanen und Hans Peter Aebischer
Verschiedenes	----



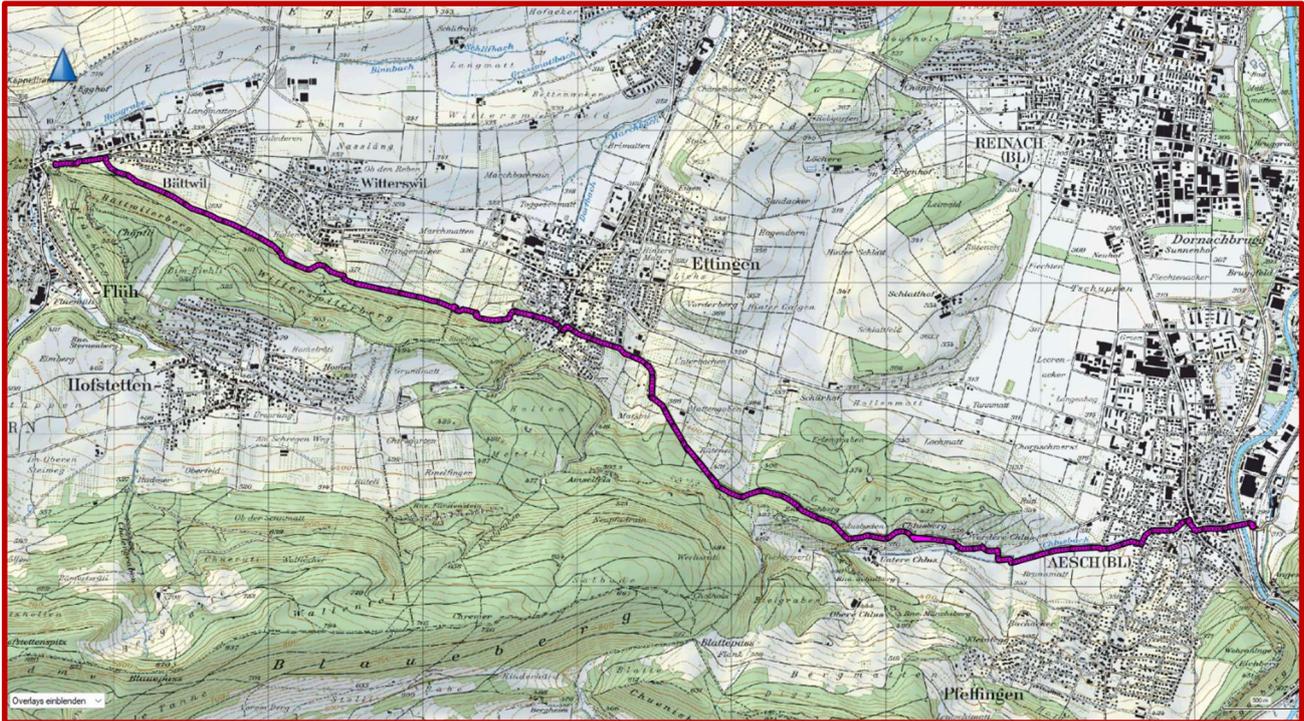
Routenbeschreibung

Wir beginnen die Wanderung beim Bahnhof Flüh (Tramlinie 10 der BLT). Nach einer kurzen Strecke entlang der Tramlinie führt die Route an den Waldrand des Bättwilerberges. Oberhalb von Bättwil wandern wir ca. auf der 400 Meter-Höhenkurve Richtung Südosten. Während unserer Wanderung ist die Fernsicht durch Nebel stark getrübt. Deshalb können wir die Aussicht über die Ebene Richtung Biel-Benken nicht genießen.

Die Wohngebiete der Gemeinden Bättwil und Witterswil sind mehr oder weniger zusammengebaut. Ebenso schliesst sich der Bättwiler- und der Witterswilerberg nahtlos zusammen. Bei den ersten Einfamilienhäuser der Gemeinde Ettingen verlassen wir den Waldrand und erreichen nach einer kurzen Strecke durch das Wohngebiet das Landwirtschaftsgebiet «Mattengoben». Von dort geht es weiter hinauf in den Gemeinwald von Aesch. Unterhalb der Ruine Froberg erreichen wir den Chlusboden und das eindruckliche Weinbauggebiet der Chlus Aesch.

Entlang des Chlusbaches geht es zum Mittagessen im Gasthof Mühle, Aesch. Nach dem Mittagessen ist es nur noch eine kurze Strecke bis zum Bahnhof Aesch, von wo wir die Heimreise mit dem öffentlichen Verkehr antreten.

Kartenmaterial	Landeskarte 1:25'000
-----------------------	----------------------



Die GPS-Daten können auf der Homepage der Wandergruppe heruntergeladen werden.

Kontakt:

MiMo-Wandergruppe Titterten
hpaebischer52@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Homepage www.mimowandergruppe.ch mit vielen grossartigen Wanderungen.

Wir wünschen viel Vergnügen.